

Anlage zu Vorlage Nr. 162/2014

Antrag

Wir beantragen im Namen des Trägervereins Zimmertheater Rottweil 2002 e.V. die Erhöhung des Zuschusses der Stadt Rottweil für das Zimmertheater Rottweil um 25.000 €.

Begründung

Mit dieser Summe beteiligt sich die Stadt Rottweil an den Kosten, die dem Theater dadurch entstehen, dass die Eintrittspreise für das Kinder- und Jugendtheater aus sozialen Gründen sehr niedrig angesetzt sind (derzeitiger Eintrittspreis pro Schüler: 6 €; tatsächliche Kosten pro Schülereintritt: rund 15 €). Die Stadt als Schulträger unterstützt damit die wichtige Bildungsarbeit, die vom Zimmertheater geleistet wird und hilft mit, diese Arbeit auch in der Zukunft zu ermöglichen. Jährlich sehen über 8000 Kinder und Jugendliche die Produktionen des Zimmertheaters Rottweil.

Das Zimmertheater Rottweil wird bereits seit über 40 Jahren von der Stadt Rottweil finanziell gefördert. Die öffentlichen Zuschüsse sollten ursprünglich v.a. eine kontinuierliche Theaterarbeit in Rottweil ermöglichen.

Mittlerweile hat sich der Schwerpunkt der Theaterarbeit in den Bereich des Kinder- und Jugendtheaters verlagert. Die Nachfrage nach Aufführungsterminen aus den Schulen und Kindergärten ist groß und kann gar nicht vollständig befriedigt werden. Dies zeigt, welche wichtige Rolle das Zimmertheater mittlerweile als Bildungseinrichtung hat. Gerade im KiJu-Bereich, der von großem öffentlichem Interesse ist, ist aber unter den gegebenen Umständen eine kostendeckende Arbeit auch nicht ansatzweise möglich.

Durch die Vor-Ort-Präsenz und ein passgenaues Angebot (Schulvorstellungen, Unterstützung der Schulen bei Vor- und Nachbereitung: Einführungen, Nachgespräche, Workshops und Materialmappen für Schüler und Lehrer Familienveranstaltungen, Theaterangebote für die Freizeit) erreicht das Zimmertheater Rottweil im Kinder- und Jugendtheaterbereich eine hohe Nachhaltigkeit und Bindung.

Aufgrund des verstärkten Engagements in der frühkindlichen Bildung am Schulstandort Rottweil entstehen Aufwendungen, die durch das derzeitige jährliche Budget von rund 300.000 € nicht gedeckt sind, etwa für Technik wie Auf- und Umbau, Logistik und Disposition der Kindergarten- und Schulaufführungen, weitere Schauspieler, Aufwendungen für Bühne und Kostüme, die Büroorganisation, Materialien und Betreuung der Kinder vor Ort.

Die Gesamtkosten einer Kinder- oder Jugendtheaterproduktion belaufen sich auf ca. 55.000 €. Darin enthalten sind die anteiligen Produktionskosten (Personal- und Sachkosten) sowie die Kosten für Aufführung, Werkeinführung durch Theaterpädagogen sowie Unterlagen für die Lehrer zur Vor- und Nachbereitung vor Ort und im Unterricht. Bei momentan einer Kinder- und einer Jugendtheaterproduktion fallen demnach 110.000 € Kosten in der KiJu-Sparte an.

Ein kostendeckendes Arbeiten ist in diesen Bereichen nicht möglich. Die maximalen Einnahmen für ein KiJu-Stück betragen 450 €, i.d.R. aber nur 400 €. Bei 40 Vorstellungen betragen demnach die Einnahmen rund 16.000 €. Durch eine moderate Preiserhöhung zur Spielzeit 2014/15 von bisher 5 Euro um künftig 1 € pro Kind/Schüler bei Kinder- und Jugendproduktionen sollen diese

Einnahmen auf rund 20.000 € erhöht werden. Das derzeitige Defizit aus den Kinder- und Jugendtheaterproduktionen läge dann bei 90.000 Euro pro Jahr.

Um die Weiterentwicklung des Theaters zu sichern, kann das Defizit der KiJu-Sparte nicht weiter aufgefangen werden durch die Produktionen im Erwachsenenbereich. Das Zimmertheater bittet die Stadt Rottweil, den Zuschuss ab 2015 um 25.000 Euro jährlich zu erhöhen, damit das Defizit aus den Kinder- und Jugendtheaterproduktion dadurch reduziert werden kann. Das Zimmertheater wird parallel einen weiteren Defizitausgleich durch die anderen Städte in der Region beantragen.

Rottweil, 15.9.2014

Georg Fröhlich, Mechthild Wolber

